

Hochwasser

Beitrag von „alpha“ vom 15. Juli 2021 22:51

Zitat von samu

Ich habe solche Bilder aus Deutschland noch nicht gesehen. Es ist wirklich furchtbar. Vor allem, dass so viele Menschen vermisst werden! Und dass Leute, Erwachsene, gesunde Schwimmer einfach mitgerissen werden und ertrinken, ich finde das wirklich schwer fassbar.

Wie bitte ?

Die Hochwasserkatastrophen von 2002 und 2013 haben ebenso schreckliche Bilder gezeigt. Bei youtube gibt es Unmengen schockierende Videos. Damals sind ganze Häuser in sich zusammengebrochen und leider auch mindestens 45 Menschen gestorben.

Die dieses Mal Betroffenen haben mein tiefes Mitgefühl. Es wird schwer über diese Katastrophe hinwegzukommen. Insbesondere, wenn man Angehörige verloren hat.

Sowohl 2002 als auch 2013 hat es mich selbst betroffen. Unmittelbar neben meinem Haus fließt ein Bächlein mit normalerweise 10 - 15 cm Wasserstand. Innerhalb weniger Stunden stieg es 2002 und 2013 auf über 3 Meter! Das glaubt eigentlich niemand, wenn er denn Bach sieht.

Zum Glück ist mein Haus so gebaut, dass der Keller überirdisch ist (eben wegen Hochwassergefahr), so dass wir zwar ein "Wassergrundstück" hatten, die Schäden sich aber in Grenzen hielten.

Wasser kann man nicht aufhalten. Die Feuerwehr war zwar jedes Mal da, konnte aber nichts machen, denn ringsherum war nur Wasser. Das möchte ich nicht wieder haben.

Es klingt sicher herzlos, aber wenn man im Einzugsbereich eines Bachs, eines Flusses wohnt, muss man leider mit so etwas rechnen. Mein Haus (über 100 Jahre alt, sieht aber nicht so aus 😊) war schon 5 mal "dran". In den 1910er, 1930er Jahren, 1954 und eben 2002 und 2013.

Da zwischen 1954 und 2002 fast 50 Jahre Ruhe war, haben wohl einige geglaubt, es hätte sich erledigt. Die in den 1990er Jahren gebauten Häuser in meiner Nachbarschaft sind alle ebenerdig. Hochwasserschutz war wohl zu teuer; und die Folgen schlimm.